

Vereinsbericht.

Jahr 1954.

Im Vereinsjahr 1955 wird der Oberösterreichische Musealverein seinen Mitgliedern und den an der Heimatforschung interessierten Kreisen den hundertsten Band des Jahrbuches vorlegen. Namhafte Forscher haben für diese Publikation, die in stattlichem Umfang und mit zahlreichen Abbildungen erscheinen wird, bereits größere historische und naturwissenschaftliche Abhandlungen beige-steuert. Der Musealverein ist dadurch in der Lage, den Schriftenaustausch mit 205 bedeutenden wissenschaftlichen Verbänden und Akademien in ganz Europa und Amerika weiter zu pflegen und dadurch der Bibliothek des Oberösterreichischen Landesmuseums kostenlos wertvolle Zeitschriften zuzuführen.

Bei der Vollversammlung am 21. Juni 1954 im Vortragsaal des Oberösterreichischen Landesarchivs konnte der Vorsitzende eine große Zahl von Vereinsmitgliedern und die Vertreter der Linzer Presse begrüßen. Landesarchivar Dr. Hans Sturmbeger bot in seinem von gründlicher Sachkenntnis und Stoffbeherrschung zeugenden Vortrag „Rudolf II. und seine Beziehungen zu Oberösterreich“ einen Ausschnitt aus einer der bewegtesten Epochen oberösterreichischer Geschichte.

Die im Vorjahr begonnenen Vorträge über aktuelle Fragen des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens und die dadurch angeregten Diskussionsabende fanden bei starkem Besuch seitens der Mitglieder ihre Fortsetzung. Oberbaurat Dipl.-Ing. H. Preitschopf behandelte an der Hand eines reichhaltigen Bildermaterials das Thema „Hydrographischer Dienst und Hochwasser 1954“ und erschloß einem weiten Kreis Einblick in das verzweigte Arbeitsgebiet des Wasserdienstes.

Um die Klagen der Linzer Stadtbevölkerung über Luftverunreinigung einer wissenschaftlichen Untersuchung zu unterziehen, hat die Stadtverwaltung eine Klima-Untersuchungsstelle als Unterabteilung des Gesundheitsamtes errichtet. In einem sehr aufschlußreichen Vortrag „Problem der Luftverunreinigung in Linz“ erläuterte Dr. Emmerich Weiß ein den meisten Linzern noch unbekanntes Forschungsgebiet und besprach die zur Feststellung der Klimaverhältnisse errichteten Beobachtungsstellen und neu konstruierten Meßinstrumente.

Führungen zu den Großgrabungen auf dem Boden von Lauriacum-Lorch unter Leitung von Dr. Jenny, Dr. Kloiber und Dr. Vettters und zu dem Römerkastell im Bereich des Linzer Landes-

theaters (Leitung K a r n i t s c h) brachten einem interessierten Kreis die wissenschaftlichen Ergebnisse der römischerzeitlichen Forschung nahe.

Folgenden Mitgliedern sind A u s z e i c h n u n g e n verliehen worden: Dem Ehrenmitglied Präsidenten Altlandeshauptmann Dr. Josef Schlegel hat der Bundespräsident das Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich am Bande verliehen. Obermedizinalrat Dr. Edmund Guggenberger und Obermedizinalrat Dr. Max Sternad wurden zu Ehrenmitgliedern der Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich ernannt. Das Archäologische Institut in Wien hat den Wirkl. Hofrat Dipl.-Ing. Herbert J a n d a u r e k zum Korrespondierenden Mitglied bestellt. Der Oberösterreichische Musealverein beglückwünschte sie zu den ihnen zuteil gewordenen Ehrungen.

Im Jahre 1954 war das A b l e b e n folgender 16 Mitglieder zu beklagen: Dr. Franz Breitwieser, Landesrat, Linz. Karl Eisenhuber, Reg.-Rat., Rechn.-Direktor i. R., Linz. Hans Fabigan, Bankbeamter, Linz. Balthasar Gierlinger, Ökonomierat, Arnreit. P. Alberich Grasböck, Hofrat, Gymnasialdirektor i. R., Stift Wilhering, Matthäus Gruber, Professor i. R., Stadl-Paura. Emil Hoffmann, Bundesbahnbeamter i. R., Linz. Dr. Anton König, Professor i. R., Linz. Hans Lechner, Amtsrat i. R., Linz. Dr. Franz Nitsch, Hofrat, Finanzpräsident i. R., Linz. Dr. Franz Ohnmacht, Kanonikus, Ordinariatsrat i. R., Linz. Rudolf Reicherstorfer, Bankprokurist i. R., Linz. Josef Reith, Magistratskassendirektor i. R., Linz. Fritz Ruppert, Linz. Oskar Streit, Kommerzialrat, Linz. Stefan Zbonek, Hofrat i. R., Linz.

Den Abgang durch Todesfälle und Austritte haben 33 Neubeitritte ausgeglichen.

Für den Almanach 1955 des Notrings der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, der die schöpferischen Leistungen von Österreichern wieder in Erinnerung bringen will und das finanzielle Ergebnis dieser Veröffentlichung österreichischen Forschungsarbeiten zuwendet, haben Mitglieder des Musealvereines folgende Beiträge geliefert: Theodor Angele und die Raubvögelsammlung (Dr. Amilian Kloiber), Franz Anton von Gerstner und die erste Überlandbahn des europäischen Festlandes (Dr. Franz Pfeffer), Ignaz Anton Gauster und die technischen Lexika im Salzkammergut (Dr. Alfred Hoffmann).

Vereinsleitung.

Vorsitzender:

Dr. Eduard Straßmayr, Hofrat, Landesarchivdirektor i. R.

Ausschuß:

Franz Bohdanowitz, Regierungsrat, Landesrechnungsdirektor i. R.,
Kassenverwalter.

Dr. Hans Commenda, Hofrat.

Dr. Karl Demelbauer, Obermedizinalrat, Senatsrat.

Dr. Stefan Demuth, Stellvertr. Staatsbeauftragter für das Mühlviertel.

Dr. Wilhelm Freh, Leiter der Geologischen Abteilung des Landesmuseums.

Dr. Alfred Hoffmann, Univ.-Dozent, Landesoberarchivrat.

Dipl.-Ing. Herbert Jandaurek, Wirkl. Hofrat.

Dr. Franz Linninger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes St. Florian.

Dr. Franz Pfeffer, Leiter des Instituts für Landeskunde, Vorsitzender-
Stellvertreter.

Dr. Erwin Steininger, Rechtsanwalt.

Dr. Franz Wieser, Professor, Schriftführer.

Vertreter der oberösterreichischen Landesregierung:

Jakob Mayr, Präsident des Landesschulrates.

Dr. Justus Schmidt, Landesmuseums-Vizedirektor i. R.

Vereinskanzlei:

Dr. Alfred Marks, Bibliothekar, Landesmuseum.

Vermögensausweis.

Jahr 1954.

	Vermögensstand am 1. Jänner 1954	S 21.636.83
Einnahmen:	Mitgliedsbeiträge und Überzahlungen	S 29.743.—
	Subvention des Landes Oberösterreich	S 12.000.—
	Subvention der Stadtgemeinde Linz	S 500.—
	Druckkostenbeiträge	S 9.230.—
	Schriftenerlös	S 313.—
	Zinsen vom Girokonto	S 211.94
	Sonderzuwendung der OKA	S 1.000.—
	Verlag für Handkasse	S 4.200.—
	Fehlbuchung der Sparkasse	S 352.—
		S 57.549.94
		S 79.186.77
Ausgaben:	Druckkosten, Versand des Jahrbuches Band 99 und Sonderabdrucke	S 37.303.40.
	Dienstleistungen und Mitgliederwerbung	S 2.475.—
	Kanzleiauslagen, Buchungsgebühren	S 1.838.64
	Kontoführungsspesen	S 100.80
	Verschiedene Auslagen	S 503.60
	Erhaltung der Grabstätte R. v. Spauns	S 51.10
	Verlag für Handkasse	S 4.200.—
	Fehlbuchung der Sparkasse	S 352.—
		S 46.824.54
	Vermögensstand am 31. Dezember 1954	S 32.362.23
	Dieses Vermögen setzt sich aus folgenden Ständen zusammen:	
	Girokonto 1646 bei der Allgemeinen Sparkasse Linz	S 31.512.06
	Handkasse (Barbestand)	S 850.17
		S 32.362.23
Wertpapiere:	Interimsschein für Bundesschuldverschreibungen 1947 im Nennbetrag von fünfzig Schilling (Nr. 990.200).	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsbericht. 5-8](#)